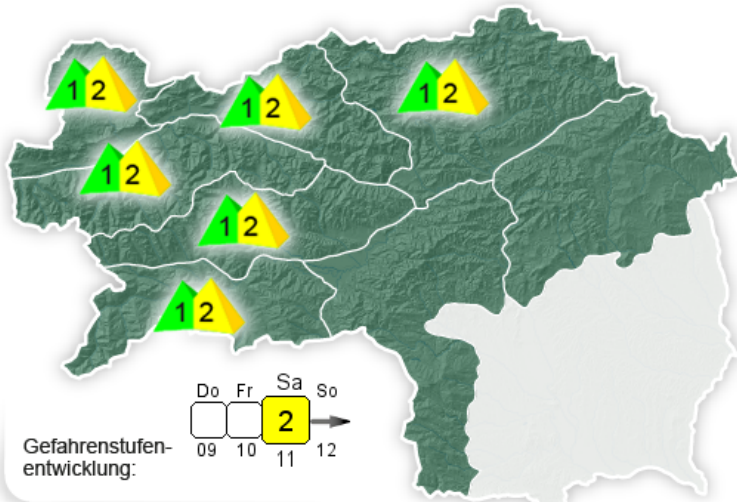




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark **für die Folgetage**
(herausgegeben: Freitag, 10.04.2020, 17:44 Uhr)



- Regionen:
- R1 Nordstau-gebiet:**
 - a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord
 - R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
 - e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
sind die Hauptprobleme



Nassschnee



Gleitschnee

WO?
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

WIE?
kommt es zur Auslösung



Lawinen lösen sich spontan



Lawinen lösen sich spontan

WARUM?
bestehen die Probleme



Schwachschicht im Altschnee teilweise durchfeuchtet/ durchnässt



Gleitschicht am Boden - vollständig durchnässt

Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Der Lawinenlagebericht bezieht sich derzeit wegen der COVID-19 Krise ausschließlich auf die Gefährdung von Infrastruktur und Siedlungsraum und nicht auf den Tourenbereich!

Am Osterwochenende unterliegt die Lawinengefahr entsprechend der Jahreszeit einem Tagesgang. Während in den Vormittagsstunden die Schneeoberfläche stabil ist, kommt es mit der schon recht starken Sonneneinstrahlung und den milden Temperaturen tagsüber zu einem Festigkeitsverlust. In der Folge steigt die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen, wobei die Gefahrenstellen vorerst hauptsächlich an besonnten Hangbereichen zu finden sind. Vereinzelt können exponierte Forstwege bedroht sein, abgesehen davon besteht derzeit kaum Gefahr für Infrastruktur und Siedlungsraum.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist großteils gut verfestigt, hart und stabil. Schattseitig existieren noch ältere eingelagerte Schichten unterschiedlicher Härte und Kornformen. In der Nacht bildet sich je nach Höhenlage eine ungleich mächtige Harschkruste aus, die speziell sonnseitig meist rasch aufweicht. Im Tagesverlauf nimmt die An- bzw. Durchfeuchtung der Schneedecke insbesondere sonnseitig zu. Hier besteht stellenweise ein bodennaher Schmierfilm. Die mittleren Lagen apert weiter aus.

Wetter

Am Ostersonntag überwiegt vorerst im gesamten Bergland der Sonnenschein, am Nachmittag bilden sich stellenweise Quellenwolken, zwischen der Koralpe und den Seetaler Alpen besteht die Chance auf vereinzelte Schauer. Nach einer klaren Nacht herrschen auch am Ostermontag ähnliche Wetterverhältnisse mit Sonnenschein, Quellwolken und möglichen lokalen Schauern am Nachmittag. Am derzeitigen Temperaturniveau ändert sich auch am Wochenende nichts Wesentliches, es liegt bei Werten um +6 Grad in 2000m sowie +10 Grad im 1500m. Der Nordwestwind bleibt am Samstag schwach bis mäßig, am Sonntag auflebender Südwestwind in den südwestlichen Regionen.

Tendenz

Am Ostermontag kommt aus heutiger Sicht mit einer Kaltfront kurzzeitig etwas Schwung ins Wettergeschehen. Am Nachmittag beginnt es abzukühlen, mit Durchzug der Front am Abend muss man vor allem in den Nordstaugebieten mit kurzzeitig stärkerem Schneefall- bzw. Regen rechnen. Nach einem trüben und winterlich kalten Dienstag zeichnet sich in der restlichen Woche wieder stabiles Frühlingwetter ab. Die Lawinensituation wird sich mit dem prognostizierten Wintereinbruch vorrausichtlich kurzzeitig ändern. Der Lawinenwarndienst wünscht allen ein FROHES OSTERFEST!

Der nächste Lagebericht wird bei Änderung der Situation herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

